

## Oberdorf



### Rechnungsabschluss 2014

Die Jahresrechnung 2014 der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde wurde vom Gemeinderat verabschiedet und von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission geprüft.

In der Einwohnerkasse steht einem Aufwand von Fr. 9851671.10 ein Ertrag von Fr. 12660775.59 gegenüber, was einen Mehrertrag von Fr. 2809104.49 bedeutet.

(Rechnung 2013: Mehraufwand von Fr. 3645322.03).

Das Eigenkapital per 31. 12. 2014 beläuft sich auf Fr. 4505992.89.

Dieses gute Ergebnis ist vor allem auf den ausserordentlich hohen Finanzausgleich zurückzuführen. Dieser wiederum ist eine Folge der Steuerkorrekturen im Rechnungsjahr 2013. Zudem hat sich auch der vom Gemeinderat verfügte Ausgabenstopp positiv ausgewirkt.

In der Bürgergemeindenkasse steht einem Aufwand von Fr. 276142.50 ein Ertrag von Fr. 186814.57 gegenüber, was einen Mehraufwand von Fr. 89327.93 ergibt.

Das Eigenkapital per 31. 12. 2014 beläuft sich auf Fr. 120168.47. Der Mehr-

aufwand ist durch die Ausfinanzierung der Deckungslücke der Basellandschaftlichen Pensionskasse, an welcher sich die Bürgergemeinde beteiligen musste, entstanden.

Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit im Detail auf die Jahresrechnungen zurückkommen.

### Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde

Wie schon in den letzten Jahren, hat der Gemeinderat die Firma 24 Security GmbH mit den Sicherheitspatrouillen und der Prüfung des Nachtparkings auf öffentlichen Strassen beauftragt.

Ab 1. Mai 2015 werden sie ausserdem die Einhaltung der Verkehrsvorschriften des ruhenden Verkehrs in unregelmässigen Abständen prüfen. Die ausgebildeten und durch die Sicherheitsdirektion BL für diese gemeindepolizeiliche Aufgabe ermächtigten Firmenmitarbeiter, kontrollieren in unregelmässigen Abständen, ob die Parkzeitbeschränkungen auf öffentlichen Parkplätzen und die Parkverbote eingehalten werden oder nicht an neuralgischen Stellen parkiert wird.

Liegt ein Verstoß vor, wird die übliche polizeiliche Ordnungsbusse ausgestellt. Das Inkasso ist dann Sache der Gemeinde.

## Hölstein



Fortsetzung von Seite #

### Ersatzwahl in den Gemeinderat

Am Wahlsonntag, 26. April, hat keiner der drei Kandidaten für den vakanten Sitz im Gemeinderat das absolute Mehr von 209 Stimmen erreicht. Andreas Appenzeller (SP) hat 180 Stimmen erzielt und das absolute Mehr mit 29 fehlenden Stimmen relativ knapp verpasst. Hanspeter Hauenstein (parteilos) hat 114 Stimmen erzielt, Ingrid Misteli (FPD) hat 109 Stimmen erhalten. Die Stimmbeteiligung lag bei 26 Prozent.

Aufgrund dieses Ergebnisses muss ein zweiter Wahlgang stattfinden. Er ist vom Gemeinderat auf den 14. Juni angesetzt worden. Er entfällt allerdings, wenn eine stille Wahl möglich wird. Liegt nämlich bis zum Anmeldetermin vom nächsten Montag, 4. Mai, bis 17 Uhr bei der Gemeindeverwaltung nur eine einzige Anmeldung vor, kann die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission den oder die gemeldete Kandidatin als gewählt erklären. Der Urnengang vom 14. Juni wird dann hinfällig. Andernfalls findet die Nachwahl regulär statt, bei welcher das relative

Mehr gilt, d.h. der- oder diejenige mit den meisten Stimmen ist gewählt.

Die Wahl des Gemeindepräsidiums bleibt vorderhand offen, bis der Gemeinderat wieder komplett besetzt ist.

### Parkierreglement tritt in Kraft

Das von der Gemeindeversammlung im letzten November verabschiedete Parkierreglement wird nun ab 1. Mai definitiv angewendet. Auf dem Rübmattparkplatz werden dann die gleiche Signalisation und die gleiche Gebührenordnung gelten, wie sie schon seit über einem halben Jahr auf dem Kirchmattparkplatz in Kraft sind. Werktags zwischen morgens um sieben bis abends um sieben Uhr besteht die Pflicht, eine Parkscheibe zu stellen. Parkieren ist dann gratis bis sechs Stunden erlaubt. Wer sein Fahrzeug länger abstellen will, muss vorgängig bei der Gemeindeverwaltung eine Parkkarte lösen, sei es beispielsweise eine Tagesparkkarte für fünf Franken oder eine den ganzen Monat gültige Pendlerkarte für fünfzig Franken. Am Abend und am Wochenende ist das Parkieren weiterhin völlig frei also ohne Parkscheibe und ohne Gebühr. Die Einhaltung der neuen Parkierschriften wird im normalen Mass kontrolliert werden.